

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 33

DIENSTAG, DEN 28. APRIL

2015

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzungen der Bürgerschaft.....	829	Beabsichtigung der Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Amalia-Rodrigues-Weg.....	830
Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	829	Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Baurstraße	830
Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Schiffbek, Blankenese, Alsterdorf, Altstadt-Süd, Wilhelmsburg, Duvenstedt und Harburg	829	Beabsichtigung der Veränderung der Benutzbarkeit einer Wegefläche in der Straße Baurstraße	830
		Erneute öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs.....	830
		Öffentliche Zustellung.....	831

BEKANTMACHUNGEN

Sitzungen der Bürgerschaft

Die nächsten Sitzungen der Bürgerschaft finden am Mittwoch, dem 6. Mai 2015, um 15.00 Uhr und am Donnerstag, dem 7. Mai 2015, um 15.00 Uhr statt.

Hamburg, den 28. April 2015

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 829

Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Firma TWG Tanklager Wilhelmsburg GmbH hat bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage, die der Lagerung von Flüssigkeiten dient, ausgenommen Anlagen, die von Nummer 9.3 erfasst werden, mit einem Fassungsvermögen von 10000t oder mehr, soweit die Flüssigkeiten einen Flammpunkt von 373,15 Kelvin oder weniger haben, beantragt. Die Anlage befindet sich auf dem Grundstück Schluisgrove 27 in Hamburg-Wilhelmsburg.

Dies stellt ein Vorhaben nach Nummer 9.2.1.3 Spalte 2 der Anlage I des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) dar.

Nach der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c UVP wird von der Durchführung einer

Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt auf Grund überschlagiger Prüfung unter Berücksichtigung gesetzlicher Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben.

Die Begründung der Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 21. April 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Amt für Immissionsschutz und Betriebe –

Amtl. Anz. S. 829

Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Schiffbek, Blankenese, Alsterdorf, Altstadt-Süd, Wilhelmsburg, Duvenstedt und Harburg

Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41), zuletzt geändert am 15. Februar 2011 (HmbGVBl. S. 73), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführten Erschließungsanlagen sind endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlagen
1	Masurenweg von Gothaer Weg bis Schiffbeker Höhe
2	Zassenhaus – Wohnweg von Wendehammer bei Zassenhausweg Hausnummer 126 ausschließlich bis Osterloh
3	Rotbuchenstieg von Maiglöckchenstieg ausschließlich nach Osten bis Kehre einschließlich
4	Am Sandtorkai von Kehrwinderspitze bis Brooktorkai
5	Bei der Windmühle von Fitgerweg bis Christoph-Cordes-Straße einschließlich
6	Duvenstedter Berg – Wohnweg von Duvenstedter Berg Hausnummer 14/16 bis Kehre ausschließlich
7	Duvenstedter Berg von Duvenstedter Damm bis Trilluper Weg, einschließlich der vier Stichstraßen vor Hausnummern 6-20, vor Hausnummern 29-23b, neben Hausnummer 47 und zwischen Hausnummern 58-60
8	Lewenwerder von Lewenwerder Hausnummer 10 (Flurstück 938) und Flurstück 12140 ausschließlich bis Ende der Kehre

Die Bekanntmachung ist auch unter
www.hamburg.de/fb/anliegerbeitraege einzusehen.

Hamburg, den 28. April 2015

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 829

Beabsichtigung der Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Amalia-Rodrigues-Weg

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 215, im Amalia-Rodrigues-Weg die etwa 39 m² große Wegefläche (Flurstück 5057-1) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu entwidmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. April 2015

Das Bezirksamt Altona Amtl. Anz. S. 830

Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Baurstraße

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 216, eine etwa 2029 m² große Wegefläche (Flurstück 3656 teilweise) in der Straße Baurstraße mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Hamburg, den 22. April 2015

Das Bezirksamt Altona Amtl. Anz. S. 830

Beabsichtigung der Veränderung der Benutzbarkeit einer Wegefläche in der Straße Baurstraße

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 in Verbindung mit § 6 Absatz 2 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41) mit Änderungen werden der Umfang der bisherigen Widmungen von im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 216, liegenden Teilstücken der Straße Baurstraße, hier sowohl das die Autobahn A7 querende Flurstück (1067 m²) sowie die Flurstücke 3656 teilweise (etwa 90 m²), 3346 teilweise (etwa 74 m²), 3013 teilweise (etwa 8 m²) und 3014 teilweise (etwa 4 m²), mit sofortiger Wirkung auf den Rad- und Fußgängerverkehr reduziert.

Die Pläne über den Verlauf der Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. April 2015

Das Bezirksamt Altona Amtl. Anz. S. 830

Erneute öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs

Das Bezirksamt Bergedorf hat beschlossen, folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), erneut öffentlich auszulegen:

Bebauungsplan-Entwurf Ochsenwerder 13
Bezirk Bergedorf, Ortsteil 608.



Das Plangebiet liegt zwischen dem Wohngebiet am Fritz-Schade-Weg im Nordwesten, dem Marschbahndamm im Nordosten, dem Wohngebiet an der Straße Beim Avenberg im Südosten und dem Ochsenwerder Landscheideweg im Südwesten und wird wie folgt begrenzt: Ochsenwerder Landscheideweg – Nordwestgrenze des Flurstücks 2689, Nordwestgrenze des Flurstücks 259, über das Flurstück 3597, Nordwestgrenze des Flurstücks 3597, Nordwest- und Nordostgrenze des Flurstücks 259, Nordostgrenze des Flurstücks 281, Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 282 der Gemarkung Ochsenwerder.

Mit dem Bebauungsplan Ochsenwerder 13 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Wohngebiets auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen mit freistehenden Einfamilienhäusern, Doppel- und Reihenhäusern sowie Geschosswohnungsbauten geschaffen werden. Die hierfür erforderlichen naturschutzfachlichen Ausgleichsflächen sind etwa 1,2 km südöstlich des Plangebietes zwischen Ochsenwerder Norderdeich und Ochsenwerder Landscheideweg vorgesehen. Ziel der Planung ist es, durch Arrondierung der Ortslage Ochsenwerder der Nachfrage nach entsprechendem Wohnraum gerecht zu werden, auch als Grundlage für eine Stabilisierung und Weiterentwicklung der lokalen infrastrukturellen Ausstattung.

Der Bebauungsplan-Entwurf (Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung) sowie die Informationen über umweltrelevante Aspekte werden in der Zeit vom 7. Mai 2015 bis 8. Juni 2015 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Bezirksamt Bergedorf, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Wentorfer Straße 38 a, II. Obergeschoss, Vitrine gegenüber Zimmer 213, 21029 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der Auslegung ist ein Umweltbericht mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft/Klima, Wasser, Boden, Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt, Landschaft, Stadtbild, Kultur- und Sachgüter.

Des Weiteren liegen folgende Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen zu folgenden Themen zur Einsichtnahme aus: Verkehrstechnische Stellungnahme, Entwässerungskonzept, Schalltechnische Untersuchung, Natur- und Artenschutz und Landschaftsplanung (Biototypen, Biotopbestand, naturschutzrechtliche Eingriffsregelung und Ausgleich, Artenschutzgutachten), Baugrundvorerkundung und Beurteilung der Baugrundverhältnisse und Versickerungsfähigkeit, Deponiegasmessungen.

Darüber hinaus wurden im bisherigen Verfahren umweltbezogene Stellungnahmen zu den Themenbereichen schutzwürdige Böden, naturschutzrechtlicher Ausgleich, Grünkonzept, Verkehrs-Lärmschutz, Entwässerung, Landschafts-/Stadtbild, Kultur- und Sachgüter und Artenschutz abgegeben.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts vorgebracht werden. Für Auskünfte und Beratungen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Fachamtes nach Vereinbarung zur Verfügung.

Der Verordnungsentwurf kann im oben genannten Zeitraum auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ auf den Seiten des „HamburgService“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, Stellungnahmen „online“ abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Alle Online-Dienste des Hamburg-Service können unter der folgenden Adresse aufgerufen werden:

<https://gateway.hamburg.de/HamburgGateway/FVP/Application/Index.aspx>

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 6 des Baugesetzbuchs bei der Beschlussfassung über die Verordnung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hamburg, den 17. April 2015

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 830

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt der nachfolgend aufgeführten Personen ist unbekannt. Beim Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Neuenfelder Straße 19, Raum C.03.137, 21109 Hamburg, liegen für diese Personen Fortführungsmitteilungen, die innerhalb der Geschäftszeit von montags bis freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgeholt werden können. Diese Dokumente wurden wegen Veränderungen im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem erforderlich.

Name, Vorname	letzte bekannte Anschrift
Behrendt, Margarethe Christine Martha	Ringstraße 75, 22145 Hamburg
Behrens, Käthe Frieda Minna Else	Marmstorfer Weg 105, 21077 Hamburg
Bersuch, Heinrich	Hagelbergweg 10, 21217 Seevetal
Braun, Josef	Immenbecker Weg 19, 21149 Hamburg
Cordillera Investments Group Inc.	Panama City, Panama
Diehr, Sigrid und Armin Walter Gottfried	Kollwitzstraße 71, 10435 Berlin
Georg, Karl	unbekannt
Germersdorf, Margarete Anna Helene	Immenbecker Weg 25, 21149 Hamburg
Hastedt, Dr. Andrea	Wattweg 26, 25999 Kampen
Kerling, Barbara	Rauschener Ring 24 c, 22047 Hamburg
Machalitzka, Gisela Luise Lucie	Scharlberg 18 f, 21149 Hamburg
Miersen, Sabrina Stefanie	Pfalzburger Straße 29, 10717 Berlin
Moritz, Hertha Hermannine	Scharlberg 18 c, 21149 Hamburg
Pietsch, Nicole	Pestalozzistraße 50, 10627 Berlin
Selberg, Oliver	In den sieben Stücken 7 b, 30159 Hannover
Voß, Erika Luise Martha	Ketzendorfer Weg 2 L, 21149 Hamburg

Die Fortführungsmitteilungen gelten nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 15. Mai 2015 als zugestellt.

Hamburg, den 22. April 2015

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Amtl. Anz. S. 831

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 15 A 0098

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 – 2 00,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 27 92 – 12 00
E-Mail: PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: 15 A 0098
Erweiterte Rohbauarbeiten
Maßnahme: 84145 B 1501
Umsetzung Brandschutzkonzept
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Kein elektronisches Vergabeverfahren.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Rahlau 47-49, 22045 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Abbrucharbeiten Mauerwerk, Demontage von Sackrutschen, Abbruch von Türelementen, Herstellen von ca. 700 m² Mauerwerk in versch. Stärken, ca. 300 m² Putzarbeiten, Estrichausbesserungen ca. 200 m².
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführung: 15. Juni 2015
Fertigstellung der Leistung: 30. Oktober 2015
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bei Vergabestelle@bba.hamburg.de
Bewerbungsschluss: 7. Mai 2015
Versand der Verdingungsunterlagen: 13. Mai 2015
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 9,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: siehe Buchstabe a)
Kontonummer: 1 027 210 333, BLZ: 200 505 50,
Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210 333
BIC-Code: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck:
Kauf der Verdingungsunterlagen 15 A 0098
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Hinweis:
Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
3. Juni 2015, 11.00 Uhr
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine
- v) Ablauf der Zuschlags- und Befrist: 3. Juli 2015
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 21. April 2015

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung –**

339

Öffentliche Ausschreibung**Vergabenummer: 15 A 0145**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 – 2 00,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 27 92 – 12 00
E-Mail: PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe: **15 A 0145**

Metallbauarbeiten

Maßnahme: 67001 K 1201
Umsetzung des Brandschutzkonzepts

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –

d) Art des Auftrages:

Ausführen von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Prüfungsamt des Bundes,
Jenfelder Allee 70 a, 22043 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Im Gebäude des Prüfungsamtes des Bundes soll ein Brandschutzkonzept umgesetzt werden. Hierzu müssen diverse Türen erneuert bzw. neu eingebaut werden. Die ausgeschriebene Leistung umfasst den Ausbau und die Entsorgung von 6 Metalltüren mit Zargen 13 Metall-Glas-Elementen und die Lieferung und den Einbau von 8 Stahltüren mit Zargen und 12 Stahl-Glas-Elementen jeweils in T30 RS oder RS.

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung: 16. Juli 2015
Fertigstellung der Leistung: 30. September 2015

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

bei Vergabestelle@bba.hamburg.de
Bewerbungsschluss: 7. Mai 2015
Versand der Verdingungsunterlagen: 13. Mai 2015

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 6,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: siehe Buchstabe a)
Kontonummer: 1 027 210 333, BLZ: 200 505 50,
Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210 333
BIC-Code: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck:
Kauf der Verdingungsunterlagen 15 A 0145

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

q) Angebotseröffnung:

3. Juni 2015, 10.00 Uhr
Ort: siehe Buchstabe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 3. Juli 2015

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB)

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 21. April 2015

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung –**

340

**Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**
 Offizielle Bezeichnung:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
 Postanschrift:
 Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Zu Händen von Herrn Böttcher
 Telefon: +49/040/4 28 26-24 93
 Telefax: +49/040/4 27 31-14 48
 E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
 Verkehrsinfrastruktur
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
 Hochwasserschutz Niederhafen: Neubau einer Hochwasserschutzanlage, 2. BA und Neubau/Gründung eines Restaurants.
- II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 Bauauftrag
 Planung und Ausführung
 Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
 Hamburg, Bezirk Hamburg-Mitte.
 NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
 Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 Wesentliche Leistungen:
 Ca. 3100 m² Abbruch Stahlbeton und Abbruch zweigeschossiges Restaurant, ca. 1300 t Stahlspundwand, ca. 110 Stck. Schrägpfähle als Mikropfähle, ca. 5200 m Druckpfähle als Ortbetonbohrpfähle, ca. 21.000 m Kampfmittelsondierbohrungen, ca. 10.700 m² Stahlbeton, ca. 1800 t Betonstahl, ca. 9400 m² Abdichtungs- und Belagsarbeiten, ca. 13.500 m² Füllboden, ca. 2600 m Stopfsäulen.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
 Hauptgegenstand: 45246400
- II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Lose
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: –
- II.2.2) Angaben zu Optionen:
 Optionen: nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung
 Beginn: 18. Oktober 2015
 Abschluss: 31. Dezember 2017

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:
 Siehe Vergabeunterlagen
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
 Siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter(in)
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen
 Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
 – Angaben, ob ein Insolvenzverfahren beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse

- abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- Angaben, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet.
 - Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.
 - Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Versicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde.
 - Angaben, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist.
 - Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise vorzulegen.
 - Näheres siehe Vergabeunterlagen.
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Benennung des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
 - Benennung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
 - Näheres siehe Vergabeunterlagen.
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
 - ZTV-ING-Koordinator und dessen Vertreter.
 - Qualifikationsnachweis Verkehrssicherung (MVAS Nachweis).
 - Qualifikationsnachweis nach § 20 SprengG.
 - Näheres siehe Vergabeunterlagen.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien:**
Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
- | Kriterien | Gewichtung |
|---------------------|------------|
| 1. Preis | 90 |
| 2. Technischer Wert | 10 |
- IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
OV-K5-160/15
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:** nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
8. Juni 2015, 12.00 Uhr
Kostenpflichtige Unterlagen: ja
Preis: 5,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Überweisung des Kostenbeitrages unter Angabe des Aktenzeichens OV-K5-160/15 an folgendes Konto:
Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, RB/ZVA,
Kontonummer: 375 202-205, BLZ 200 100 20,
IBAN DE50 2001 0020 0375 2022 05,
BIC PBNKDEFF200 Hamburg,
Geldinstitut: Postbank Hamburg
Hinweis: Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Bei Überweisungen bitte gleichzeitig Anforderung an die Anschrift gemäß Anhang A Ziffer II) senden. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Die Vergabeunterlagen erhalten Sie ausschließlich auf CD; die Angebotsabgabe erfolgt weiterhin in Papierform.
Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen – gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbeitrags in Höhe von insgesamt 70,- Euro – zusätzlich auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden.
Die Abgabe des Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten Sie aber, Ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (d84, p84 oder x84) beizufügen.
- IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:**
11. Juni 2015, 9.30 Uhr
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots: bis 28. August 2015**

- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
11. Juni 2015, 9.30 Uhr, Ort: Siehe Anhang A III.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:** –
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Postanschrift:
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42840-2039
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 107 Absatz 3 Nummer 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
20. April 2015
Hamburg, den 20. April 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amtl. Anz. S. 341

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 12)

Aufstellen von mobilen Zaunelementen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM-Veranstaltungen Sommerdom 2015 bis Winterdom 2018

- a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle und der den Zuschlag erteilenden Stelle:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Stabsbereich SB 3
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Angebotsammelstelle/Hauptgeschäftsstelle
Öffentliche Ausschreibung ÖA 01/2015
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung.

- c) Form der Abgabe der Angebote:
Schriftlich in verschlossenem Umschlag. Der Umschlag ist mit dem Namen und der Anschrift des Absenders sowie dem Vermerk „Angebot Öffentliche Ausschreibung Nr. 01/2015“ zu versehen.
- d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:
Aufstellen von mobilen Zaunelementen im Bereich der U-Bahn „St.-Pauli“, im Bereich des mobilen Müllplatzes sowie auf einer Gesamtlänge von ca. 766 m um das Heiligengeistfeld herum. Aufhängen von vom Auftraggeber zu liefernden Planen an diese Zaunelemente.
- e) Ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Entfällt.
- f) Ggf. Zulassung von Nebenangeboten: Entfällt.
- g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Aufbau jeweils zwei Wochen vor Beginn einer DOM-Veranstaltung. Rückbau spätestens am Mittwoch der jeweils ersten Abbauphase.
Sommerdom 2015:
24. Juli 2015 bis 23. August 2015
Winterdom 2015:
6. November 2015 bis 6. Dezember 2015
Frühlingsdom 2016:
18. März 2016 bis 17. April 2016
Sommerdom 2016:
28. Juli 2016 bis 27. August 2016
Winterdom 2016:
4. November 2016 bis 4. Dezember 2016
Frühlingsdom 2017:
24. März 2017 bis 23. April 2017
Sommerdom 2017:
28. Juli 2017 bis 27. August 2017
Winterdom 2017:
3. November 2017 bis 3. Dezember 2017
Frühlingsdom 2018:
23. März 2018 bis 22. April 2018
Sommerdom 2018:
27. Juli 2018 bis 26. August 2018
Winterdom 2018:
9. November 2018 bis 9. Dezember 2018
Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. Juli 2015 und endet mit Beendigung des Winterdoms 2016. Darüber hinaus verlängert sie sich automatisch um zwei weitere Jahre (= sechs DOM-Veranstaltungen) bis zur Beendigung des Winterdoms 2018, sofern der Auftraggeber nicht bis zum 1. Oktober 2016 schriftlich kündigt.
- h) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Vergabeunterlagen können schriftlich oder per E-Mail bei der unten genannten Stelle abgefordert werden:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Ausschreibungsstelle (ZV 221)
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
E-Mail: Jens.Rubbert@bwvi.hamburg.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18. Mai 2015, 13.00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 3. Juni 2015
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: Keine.
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung).

- l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters verlangt:
1. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (unterschiedenes Formblatt).
 2. Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber einschließlich Ansprechpartner und Telefonnummer.
 3. Falls zutreffend: Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen.
 4. Falls zutreffend: Unterschriebene Erklärung der Bietergemeinschaft (unterschiedenes Formblatt).
- m) Ggf. Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen:
Keine.
- n) Zuschlagskriterien:
Siehe Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung).
- o) Sonstiges:
1. Bewerber müssen eine Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz vorlegen (unterschiedenes Formblatt).
 2. Bewerber müssen bei der Abforderung der Vergabeunterlagen eine gültige E-Mail-Adresse angeben, da die Auftraggeberin Informationen (z. B. Vergabeunterlagen) ausschließlich elektronisch per E-Mail versendet.

Hamburg, den 20. April 2015

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

342

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 Finanzbehörde Hamburg
 Postanschrift:
 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Zu Händen Herrn Samuel Küppers
 Telefax: +49/040/4 27 31 - 06 86
 E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
 Internet-Adresse:
<http://www.hamburg.de/ausschreibungen>
 Weitere Auskünfte erteilen:
 siehe Anhang A.II
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 siehe Anhang A.III
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
 Lieferung von Bürobedarf, Kalendern, Briefumschlägen & Versandtaschen, Umlaufmappen, Batterien sowie Tintenpatronen und Tonerkartuschen.
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 Lieferauftrag
 Kauf
 Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg
 NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
 Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung.
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern.
 Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten: 3
 Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 4 Jahre
 Geschätzter Wert ohne MwSt: 9.610.000,- Euro
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von Bürobedarf, Kalendern, Briefumschlägen & Versandtaschen, Umlaufmappen, Batterien sowie Tintenpatronen und Tonerkartuschen. Diese Ausschreibung ist in Lose unterteilt. Ziel ist der Abschluss von Verträgen mit einem oder mehreren Auftragnehmern. Die Ausschreibung umfasst die Desktopbelieferung aller Dienststellen und Hochschulen der FHH mit den ausgeschriebenen Artikeln. Darüber hinaus werden auch der „Hamburgischer Versorgungsfonds“ AöR und die Hamburg Port Authority (HPA) AöR ihren jeweiligen Bedarf aus dieser Ausschreibung decken.
 Die Lose sind wie folgt unterteilt:
- Los 1: Bürobedarf
 - Los 2: Batterien
 - Los 3: Tinte und Toner
- Die Lose werden getrennt voneinander vergeben, es können Angebote für ein Los, zwei Lose oder alle Lose eingereicht werden. Reicht ein Bieter für mehrere Lose das jeweils wirtschaftlichste Angebot ein, so kann er den Zuschlag für mehrere Lose erhalten.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 30192000
Ergänzende Gegenstände: 30192700, 30199792, 30199230, 31440000, 30125100
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
Angebote sind möglich für alle Lose.
- II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Los 1 umfasst den klassischen Bürobedarf aus den Kategorien Schreiben, Lochen, Heften, Klammern, Kleben, Markieren, Laminieren, Präsentieren, Ordnen, Sortieren, Korrigieren und Sammeln so wie Umlaufmappen mit Aufdruck, Kalender, Briefumschläge und Versandtaschen, und einen „Grünen Warenkorb“, in dem eine Standard-Büroausstattung in besonders umweltschonenden Produkten ausgeschrieben werden.
In Los 2 werden Batterien für Bürogeräte ausgeschrieben.
In Los 3 werden Tintenpatronen und Tonerkartuschen ausgeschrieben.
Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem 1. Oktober 2015. Davon ausgenommen ist Los 3, Tinte und Toner, hier ist der 1. Februar 2016 Vertragsbeginn. Alle Lose haben daraufhin eine Laufzeit bis zum 30. September 2017. Danach verlängert sich der jeweilige Vertrag zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr, längstens bis zum 30. September 2019, wenn nicht einer der Vertragspartner 8 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.
- II.2.2) Angaben zu Optionen
Optionen: Ja
Beschreibung der Optionen: Der jeweilige Vertrag pro Los kann zwei mal um jeweils ein Jahr verlängert werden.
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja
Zahl der möglichen Verlängerungen: 2
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Laufzeit: 24 Monate ab Auftragsvergabe.
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**
- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
Zahlungen im Rahmen der VOL/B und der Vergabeunterlagen.
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Von allen Bietern ist eine Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben. Die Angaben werden ggf. von der Vergabestelle durch eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) überprüft; von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Um die Eignung des Bieters und ggf. des Unterauftragnehmers/der Unterauftragnehmerin in Bezug auf seine technische Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beurteilen zu können, muss mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist folgendes eingereicht werden:
- 1.) Falls zutreffend die Erklärung einer Bietergemeinschaft;
 - 2.) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (siehe Vergabeunterlagen);
 - 3.) eine Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz.
 - 4.) ILO-Kernarbeitsnorm: Formular EVB-ILO.
 - 5.) Bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten drei Jahre. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein.
- Bei diesen aussagefähigen Referenzen (mindestens 2) sind jeweils
- Auftragsumfang,
 - AG mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
 - Auftragsjahr und
 - Gesamtumsatz
 - Auftragsdauer
- zu nennen. (Diese werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt). Erteilen die in den eingereichten Referenzen angegebenen Ansprechpartner keine Auskunft, gilt die Referenz als nicht vergleichbar und wirkt sich negativ auf die Eignung des jeweiligen Bieters aus. Bei Bietern, die die FHH als AG in den letzten Jahren mit Leistungen ähnlicher Art beliefert haben, ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Bei Abgabe eines Angebotes für Los 1 muss folgendes eingereicht und erfüllt werden: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren, getrennt nach Jahren. Es ist ein Mindestumsatz von 2 Mio. Euro für die letzten beiden Geschäftsjahre nachzuweisen.

- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Um die Eignung des Bieters und ggf. des Unterauftragnehmers/der Unterauftragnehmer in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beurteilen zu können, muss mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist folgendes eingereicht werden:
Für Los 1:
1.) Prüfzertifikate: GS-Zeichen und/oder vergleichbare (TÜV, LGA, BG) für folgende Produkte: Locher, Heftgeräte, Laminiergeräte. Die Prüfzertifikate müssen durch die Angabe der Positionsnummer aus Produkte/Leistungen jeweils eindeutig einem Produkt zuzuordnen sein.
2.) Auf gesonderte Anforderung: Je eine Verpackungseinheit der Artikel aus Los 1 Abschnitt 1 und Abschnitt 6 als Muster zu qualitativen Bewertung (Einzelheiten siehe Ziffer 1.6 LB).
3.) Distributionskonzept. In diesem Konzept muss detailliert dargestellt werden, wie die Distribution erfolgt. Es sind Angaben zu: Annahme der Aufträge; Bearbeitung der Aufträge; Fuhrpark; Schadstoffklassen der Fahrzeuge; Schulungen der Fahrer zu machen.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:
Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt:
Nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
Aktenzeichen: 152-02/2
Vergabenummer: 2015000011
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 27. Mai 2015, 9.59 Uhr.
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
Preis: 0,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Über das Online-Portal Hamburg-Service (www.gateway.hamburg.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren, die Vergabeunterlagen kostenfrei einsehen, bearbeiten und Ihr Angebot elektronisch einreichen.
Hier finden Sie Hinweise zur Registrierung:
<https://gateway.hamburg.de/hamburggateway/fvp/fv/BasisHilfe/HilfeFirmen.aspx>
Die Vergabeunterlagen können auch unter Angabe der Projektnummer 2015000011 per E-Mail unter ausschreibungen@fb.hamburg.de abgefordert werden.
WICHTIG: Um die Unterlagen zu erhalten, benötigen wir zwingend Ihre vollständigen Kontaktdaten (Firmenname, Name des Ansprechpartners/Ansprechpartnerin, vollständige Anschrift, E-Mail, Telefon und Fax) für mögliche Nachfragen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei unvollständigen Angaben, keine Unterlagen versenden.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 27. Mai 2015, 10.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30. September 2015
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein
- ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**
- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:** Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen und Angebote (§ 22 EG VOL/A).
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift:
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg,
Telefon: +49/040/42823-1448
Telefax: +49/040/42823-2020
E-Mail: dieter.carmesin@fb.hamburg.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postanschrift:
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg,
Telefon: +49/040/42823-1448
Telefax: +49/040/42823-2020

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
10. April 2015

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: –**

II) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem):**

Offizielle Bezeichnung:
Finanzbehörde Hamburg
Postanschrift:
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
Kontaktstelle(n):
Beschaffung und Strategischer Einkauf
für Hamburg
Zu Händen von Herrn Samuel Küppers
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse:
<http://www.hamburg.de/ausschreibungen>

III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind**

Offizielle Bezeichnung:
Finanzbehörde Hamburg
Postanschrift:
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
Kontaktstelle(n):
Submissionssstelle/Raum 100
Zu Händen von Submissionssstelle
Telefax: +49/40/42823-1364
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse:
<http://www.hamburg.de/ausschreibungen>

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Lieferung von Bürobedarf, Kalendern, Briefumschlägen & Versandtaschen, Umlaufmappen, Batterien sowie Tintenpatronen und Tonerkartuschen.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Bürobedarf

1) **Kurze Beschreibung:**

Die Ausschreibung umfasst die Desktopbelieferung aller Dienststellen und Hochschulen der FHH mit den ausgeschriebenen Artikeln aus dem Bereich Bürobedarf. Darüber hinaus werden auch der „Hamburgischer Versorgungsfonds“ AöR und die Hamburg Port Authority (HPA) AöR ihren jeweiligen Bedarf aus dieser Ausschreibung decken. Ausgenommen ist der Bedarf an Umlaufmappen mit anderslautendem Aufdruck der HPA.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 30192000
Ergänzende Gegenstände: 30192700, 30199792,
30199230

3) **Menge oder Umfang:**

Das Los 1 ist in folgende Abschnitte unterteilt:
Abschnitt 1: „Top-Seller“

In diesem Abschnitt werden die Produkte angefragt, die insgesamt ca. 35 % des Umsatzes der Abschnitte 1 bis 3 ausmachen. Die Produkte aus Abschnitt 1 sind für den AG von besonderer Wichtigkeit, werden bemustert und qualitativ bewertet.

Abschnitt 2: klassischer Bürobedarf

Hier befindet sich der klassische Bürobedarf aus den Kategorien Schreiben, Lochen, Heften, Klammern, Kleben, Markieren, Laminieren, Präsentieren, Ordnen, Sortieren, Korrigieren und Sammeln, der nicht schon in Abschnitt 1 abgefragt wird. Diese Artikel sind zusätzlich zu Abschnitt 1 zu ca. 30 % am Jahresumsatz beteiligt und/oder werden in großen Stückzahlen von den Bedarfsstellen abgenommen. Die Artikel aus Abschnitt 2 werden nicht bemustert und nicht qualitativ bewertet.

Abschnitt 3: Kalender

Der Umfang ist aus Produkte/Leistungen ersichtlich.

Abschnitt 4: Briefumschläge und Versandtaschen
Der Umfang ist aus Produkte/Leistungen ersichtlich.

Abschnitt 5: Umlaufmappen mit Aufdruck

Der Umfang ist aus Produkte/Leistungen ersichtlich.

Abschnitt 6: „Grüner Warenkorb“

Zusätzlich zu den in den Abschnitten 1 und 2 geforderten Bürobedarfsmaterialien werden hier die Preise für einen „Standard-Warenkorb“, bestehend aus besonders umweltfreundlichen bzw. nachhaltigen Produkten abgefragt. Diese Produkte werden wie die Produkte des Abschnittes 1 bemustert und bewertet. Näheres siehe 1.12 der LB.

In Los 1 werden die Preise für rund 500 verschiedene Artikel abgefragt. Diese Preise machen

voraussichtlich/erfahrungsgemäß ca. 65 %-70% des Umsatzes aus Los 1 aus (ohne die Abschnitte 4 und 5).

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:** –

Los-Nr. 2**Bezeichnung:** Batterien

- 1) **Kurze Beschreibung:**
 Die Ausschreibung umfasst die Desktopbelieferung aller Dienststellen und Hochschulen der FHH mit den ausgeschriebenen Batterien. Darüber hinaus werden auch der „Hamburgischer Versorgungsfonds“ AöR und die Hamburg Port Authority (HPA) AöR ihren jeweiligen Bedarf aus dieser Ausschreibung decken.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
 Hauptgegenstand: 31440000
- 3) **Menge oder Umfang:**
 In diesem Los wird die Lieferung von Batterien ausgeschrieben. Der Umfang ist aus Produkte / Leistungen ersichtlich.
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:** –

Los-Nr. 3**Bezeichnung:** Tintenpatronen und Tonerkartuschen

- 1) **Kurze Beschreibung:**
 Die Ausschreibung umfasst die Desktopbelieferung aller Dienststellen und Hochschulen der FHH mit den ausgeschriebenen Tintenpatronen und Tonerkartuschen. Darüber hinaus werden auch der „Hamburgischer Versorgungsfonds“ AöR und die Hamburg Port Authority (HPA) AöR ihren jeweiligen Bedarf aus dieser Ausschreibung decken
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
 Hauptgegenstand: 30192000
 Ergänzende Gegenstände: 30192700, 30199792, 30199230, 31440000, 30125100
- 3) **Menge oder Umfang:**
 In diesem Los werden Tintenpatronen und Tonerkartuschen für Faxgeräte und Drucker (Tinte und Toner) ausgeschrieben. Das Los 3 hat eine abweichende Vertragslaufzeit, siehe hierzu 2.4 der Leistungsbeschreibung.
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
 Beginn: 1. Februar 2016
 Abschluss: 30. September 2017
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:** –

Hamburg, den 10. April 2015

Die Finanzbehörde

343

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 U 40 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefon: 040/4 28 23 - 62 86,

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
 c) Entfällt
 d) Öffentliche Ausschreibung
 e) Ratsmühlendamm 37, 22335 Hamburg
 f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 18/15 AS**

Grundschule Ratsmühlendamm

Abbruch einer 1-geschossigen Steinbaracke im nördlichen Bereich des Schulhofes der Grundschule Ratsmühlendamm mit einer Gymnastikhalle mit Bühne, inkl. Umkleiden/Sanitarräume, Unterrichtsraum mit Küche, Lager und Technikraum (Baujahr ca. 1960). Durch den Abbruch der Steinbaracke wird Platz für einen Ersatzneubau für die Grundschule geschaffen.

Abbruch Steinbaracke**Leistungsumfang:**

- Baustelle einrichten und vorhalten.
- Vorabmaßnahmen im Schulhofbereich.
- Baumschutz.
- Vorabmaßnahmen im Gebäude.
- Rückbau Fundamente Spielgeräte, Fahrradständer 1 St., Mülleimer 1 St., Bänke 5 St., Ballfangzaun ca. 30 m, Tore im Zaun 2 St., Tore/Zaun Feuerwehrzufahrt 1 St. sowie Torwand 2 St.
- ca. 372m² Abbruch Pflanzeinfassungen, Pflaster, Sitzflächen und Sandkasten.
- ca. 145 m Bordsteine aufnehmen und wegfahren.
- ca. 170 m Verfüllen und Verdichten BE-Fläche.
- ca. 4 St. Baumstumpf entfernen.
- Wurzelschutz, Trennschicht ca. 50m², Tragschicht, seitliche Abschalung ca. 60 m, Wurzelschutz Lastverteilung ca. 50m².
- ca. 50m² Entrümpeln, Rückbau Bühne ca. 16,5m².
- Sicherung Beschallungsanlage, Feuerlöscher inkl. Schränke, Schließzylinder und Inventar.
- Fassadengerüst ca. 410m², Rollgerüst 1 St, Folienwände einseitig gespannt ca. 150m².
- Abbruch Asbestprodukte (K1) ca. 315m², Asbestzement-Außenfensterbank 22 St.
- Abbruch krebserzeugende Teerprodukte (PAK) ca. 455m², teerhaltige Beschichtungen ca. 55m².
- ca. 735m² Abbruch KMF (K2).
- Demontage TGA (Waschbecken, Toiletten, Armaturen, Rohrleitungen, Trennen Abgassystem, Demontage Heizungsanlage, Kompaktheizkörper, Elektroverteilung, Leuchten, ELT-Installation.
- ca. 415m² Reinigungsarbeiten.
- ca. 1820m² Abbruch Baukörper.

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
 h) Entfällt
 i) Baubeginn: Mai 2015
 Bauende: Juli 2015
 j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 21. April 2015 bis 28. Mai 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger: SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 0000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 18/15 AS
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 29. Mai 2015 bis 10.10 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt 29. Mai 2015 um 10.10 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
oder
– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate) und/oder gültige Freistellungsbescheinigung,
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2011, 2012, 2013),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 27. Juni 2015.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0137

Hamburg, den 17. April 2015

Die Finanzbehörde

344

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/42823-6286,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Humboldtstraße 30, 22083 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 19/15 AS**

Ersatzneubau Pavillons mit Zubau an der Schule Humboldtstraße

Neubau eines Grundschulgebäudes mit Verwaltung, Klassen, Sporthalle und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung.

Metallbau-/Schlosserarbeiten

- ca. 3100 kg, Stahl-Außentreppe, feuerverzinkt (EG-II. OG),
- ca. 48 Gitterroststufen,
- ca. 30 m² Gitterrostpodeste,
- ca. 1270 kg, feuerverzinkte Geländerkonstruktion, mit Handlauf,
- ca. 180 m² Balkonplattenbekleidung/ Paneelbekleidung,
- ca. 1800 kg Stahl-UK Treppen-/Galeriegeländer,
- ca. 1750 kg Stahlblechbekleidung Treppen-/Galeriegeländer,
- ca. 1500 kg Absturzsicherung, raumhoch,
- ca. 347 kg Technikbühne mit Geländer und Gitterrostbelag.

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: August 2015
Bauende: November 2015
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 21. April 2015 bis 28. Mai 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 0000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 19/15 AS

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die

E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 29. Mai 2015 bis 10.40 Uhr eingereicht werden.
- o) **Anschrift:**
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt 29. Mai 2015 um 10.40 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
oder
- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate) und/oder gültige Freistellungsbescheinigung,
 - Umsätze aus den letzten drei Jahren (2011, 2012, 2013),
 - mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre
- Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 27. Juni 2015.
- w) **Beschwerdestelle:**
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0137

Hamburg, den 17. April 2015

Die Finanzbehörde

345

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Frau Anna Schubert

Telefon: +49/040/42823-6286

Telefax: +49/040/42731-0143

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag**

anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Marie-Beschütz-Schule, Erikastraße 41, 20251 Hamburg, diverse technische Gewerke.

II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**

Bauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Erikastraße 41, 20251 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung: –**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die ehemalige Wolfgang-Borchert-Schule im Hamburger Stadtteil Eppendorf mit rund 5237 m² NGF wird zur Ganztagsgrundschule umgebaut und erweitert. Ein Verbindungsbau zwischen den beiden bestehenden Schulgebäuden wird neu erstellt. In dieser Bekanntmachung werden folgende Gewerke veröffentlicht:

- Los 1 Außenanlagen Sielsanierung
- Los 2 Wärmeversorgungsanlagen
- Los 3 Lufttechnische Anlagen
- Los 4 Blitzschutz

- Los 5 Gebäudeautomation
- Los 6 Kücheneinrichtung
- Los 7 Starkstrom/Fernmelde- und IT-Anlagen
- Los 8 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 45214210
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Lose:
Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Gemäß Schwellenwertberechnung wird der Gesamtauftragwert über alle Lose auf ca. 1.660.855,- Euro inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.
Geschätzter Wert ohne MwSt: 1.660.855,- Euro.
- II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Laufzeit: 28 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
 - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Han-

- delsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
 - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
 - Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014).
 - gültige Freistellungsbescheinigung
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
 - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als 3 Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 24/15 AS
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Ja
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABI:
2015/S 018-028074 vom 27. Januar 2015
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 27. Mai 2015, 12.00 Uhr.

- Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro pro LOS
Zahlungsbedingungen und -weise:
Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25 0000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 24/15 AS
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.
Bitte beachten: Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
28. Mai 2015, 10.10 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 28. Mai 2015, 10.10 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 004
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Behörde für
Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von
Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
21. April 2015

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Marie-Beschütz-Schule, Erikastraße 41, 20251 Hamburg, diverse technische Gewerke.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Außenanlagen Sielsanierung

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Außenanlagen Sielsanierung; zur näheren Beschreibung der Maßnahme siehe Ziffer II.1.5
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45232420
- 3) **Menge oder Umfang:**
65 m Schmutzwasserleitung DN 150 einschl. 3 Schachtbauwerken herstellen, 270 m Regenwasserleitung DN 150 bis DN 250 einschl. 3 Schachtbauwerken herstellen, 115 m Schmutz- bzw. Mischwasserleitung in geschlossener Bauweise sanieren.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 308.156,- Euro

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 19 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Juli 2015 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 28. Mai 2015 um 10.10 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 2**Bezeichnung:** Wärmeversorgungsanlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Wärmeversorgungsanlagen – Fenster; zur näheren Beschreibung der Maßnahme siehe Ziffer II.1.5
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45232141
- 3) **Menge oder Umfang:**
Verteileranlage 250 kW, Heizungsrohr DN 15-DN 50 mit Formteilen und Armaturen 2100 m, Heizkörper 260 Stk.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 337.173,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 18 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: August 2015 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 28. Mai 2015 um 10.40 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 3**Bezeichnung:** Lufttechnische Anlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Lufttechnische Anlagen; zur näheren Beschreibung der Maßnahme siehe Ziffer II.1.5
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45331210
- 3) **Menge oder Umfang:**
Zu- und Abluftgerät 150 m³/h 1 Stk., Kanal 150 m², Wickelfalzrohr bis DN 150 30 m, Splitgerät 1 Stk., Entrauchungsventilatoren 4 Stk.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 119.349,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 18 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: August 2015 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 28. Mai 2015 um 11.10 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 4**Bezeichnung:** Blitzschutz

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Blitzschutz; zur näheren Beschreibung der Maßnahme siehe Ziffer II.1.5
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45312310

- 3) **Menge oder Umfang:**
Blitzschutzanlage mit Ringerder.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 20.921,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 18 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: August 2015 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 28. Mai 2015 um 11.40 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 5**Bezeichnung:** Gebäudeautomation

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Gebäudeautomation; zur näheren Beschreibung der Maßnahme siehe Ziffer II.1.5
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45317000
- 3) **Menge oder Umfang:**
DDC-Anlage 1 Station, Schaltschrank 2 Stk., Feldgeräte 40 Stk., Kabelnetz 3 km.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 26.949,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 13 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Januar 2016 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 28. Mai 2015 um 13.30 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 6**Bezeichnung:** Nutzungsspezifische Anlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Nutzungsspezifische Anlagen; zur näheren Beschreibung der Maßnahme siehe Ziffer II.1.5
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45421151
- 3) **Menge oder Umfang:**
Ausgussbecken mit Schlammfang in Kunsträumen 4 Stk., Cook & Chill Küche für 140 Essen x 3 Schichten, Licht- und Tontechnik der Aula.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 91.877,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 4 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2016 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 28. Mai 2015 um 14.00 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 7**Bezeichnung:** Starkstromanlagen/Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Starkstromanlagen/Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen; zur näheren Beschreibung der Maßnahme siehe Ziffer II.1.5

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
 Hauptgegenstand: 45315300
 Ergänzende Gegenstände: 45314000
- 3) **Menge oder Umfang:**
 Sibe-Anlage 1 Stk., eine Sibe-Unterverteilung, 2 RWA-Steuerungen, 1 NSHV erneuern, 16 UV's, Kabel 30 km, Installationsgeräte 650 Stk., Leuchten montieren 930 Stk., Demontagen, 50 Außenleuchten, vorhandene Beleuchtung neu anbinden. LWL-Datennetz 350 m, Datendosen 240 Stk., Kabelnetze 13 km, Funktionserhalt 3 km, ELA-Anlage 200 LS, Hausalarm 30 Taster, flächendeckende Brandmeldeanlage 600 Installationsgeräte, Kabelnetz 4 km.
 Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 605.954,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
 Laufzeit: 18 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
 Voraussichtlicher Ausführungstermin: August 2015 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 28. Mai 2015 um 14.30 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 8**Bezeichnung:** Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:**
 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen; zur näheren Beschreibung der Maßnahme siehe Ziffer II.1.5
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
 Hauptgegenstand: 45232460
- 3) **Menge oder Umfang:**
 SW-Leitungen mit Formteilen 160 m, TW-Leitungen mit Formteilen und Armaturen 590 m, San-Objekte mit Zubehör 45 Stk., erdverlegte SW mit Erdgräben 110 m.
 Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 150.476,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
 Laufzeit: 18 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
 Voraussichtlicher Ausführungstermin: August 2015 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 28. Mai 2015 um 15.00 Uhr in Raum 004.

Hamburg, den 21. April 2015

Die Finanzbehörde

346

Sonstige Mitteilungen**Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
 Postanschrift:
 Notkestraße 85, 22607 Hamburg, Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Telefon: +49/40/8998-2480
 Telefax: +49/40/8998-4009
 E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers:
<http://www.desy.de>
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungs-

system) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers:**
 Öffentlich geförderte Stiftung bürgerlichen Rechts
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
 Forschung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
 II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**
 DESY EO 014-15 – Herstellung, Lieferung und Montage einer Verbindungsbrücke für den Übergang CSSB Gebäude /EMBL Gebäude.

- II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung
Bauftrag
Planung und Ausführung
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
in der Helmholtz-Gemeinschaft,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Neubau eines Zentrums für nationale und internationale Kooperationspartner mit Büroräumen, Laborflächen und Neben- und Technikräumen für unterschiedliche Institute.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge: (CPV)
Hauptgegenstand: 45214600
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- II.1.8) Lose: Nein
- II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Art und Umfang der Leistung:
Länge Verbindergang: ca. 50 m (zwei Richtungsänderungen, ausgerundete Innenecken), Normalquerschnitt (bxh): ca. 3,1 m x 4 m, Montagehöhe: bis ca. 12,5 m ü. OKG.
Umfang/Beschreibung der Leistungen:
– Stahlbauarbeiten – Umfassungs- und Stützkonstruktion des Verbinderganges, ca. 47 t.
– Dach – Aluminiumdach (Trapezblech) mit Dachentwässerungsanlage, ca. 200 m².
– Glasfassade – VSG – Verglasungen aus Glastafel bxh ca. 1,2 x 3,5 m, ca. 220 m² + 2 Türen.
– Metallfassade – Trapezblechbekleidungen, ca. 100 m².
– Lauffläche – GFK Gitterkonstruktion ca. 120 m²
– Gerüstbau – Trag- und Arbeitsgerüste.
– Erbringung von Planungsleistungen – Werkplanung, Statik.
Ausführungsfristen: gemäß Bauzeitenplan
- II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Laufzeit 10 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:
Versicherungen in Höhe von mindestens 1,5 Mio. Euro jeweils für Personen- und Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
Näheres siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind zugelassen. Mit der Angebotsabgabe muss eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung vorliegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft legitimiert ist. Näheres siehe Vergabeunterlagen. Für die Bietergemeinschaft ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt 234 zu verwenden.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Ja
Es wird auf die Vorgaben zur Einhaltung der tarifvertraglichen und öffentlich-rechtlichen Bestimmungen bei der Ausführung von Bauleistungen hingewiesen (siehe dazu Vergabeunterlagen, „Vereinbarung Tariftreue“ gemäß Formblatt 231 und „Vereinbarung Tariftreue zwischen AN und NU“ gemäß Formblatt 232).
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
a) Präqualifizierte Bieter haben ihre Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) zu belegen. Beim Einsatz von präqualifizierten Nachunternehmern ist auch für diese Nachunternehmer die Eintragung ins Präqualifikationsverzeichnis zu belegen.
b) Nicht präqualifizierte Bieter haben zum Nachweis ihrer Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung, Formblatt 124“ vorzulegen. Bei Einsatz von nicht präqualifizierten Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 auch für diese Nachunternehmer abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind nach gesonderter Aufforderung die im Formblatt 124 getätigten Eigenerklärungen durch Vorlage der im Formblatt 124 ge-

nannten Bescheinigungen zu bestätigen. Für die Referenzbescheinigungen ist dann das Formblatt 444 (siehe dazu Vergabeunterlagen) zu verwenden.

- c) Im Fall von Bietergemeinschaften gelten die unter a) und b) aufgeführten Eignungsanforderungen entsprechend für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Siehe dazu unter Ziffer III.2.1).

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Siehe dazu unter Ziffer III.2.1).

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –**

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –**

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart: Offen**

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien:**

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Gewichtung
1. Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten)	70
2. Angebot mit kürzester Gesamtmontagezeit	30

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt:
Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: EO014-15**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Nein**

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:**

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 22. Mai 2015.

Kostenpflichtige Unterlagen: –

IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 2. Juni 2015.**

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots: bis 17. Juli 2015**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

2. Juni 2015, 10.00 Uhr

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg, Geb. 11a, R012

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja

Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: gem. § 14 EG Abs. 1 VOB/A

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Die den Vergabeunterlagen beigelegten Formblätter sind zwingend zu verwenden.
2. Angebote sind ausschließlich über den Postweg oder direkt an die unter Ziff. I.1) benannte Stelle zu übermitteln.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes
beim Bundeskartellamt,
Villemomblerstraße 76, 53123 Bonn,
Deutschland
Telefon: +49/228/9499-0,
Telefax: +49/228/9499-163
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**

„Auf folgende Punkte wird hingewiesen:

- a) Gemäß § 101a GWB darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die geplante Auftragsvergabe an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Tage.

- b) § 107 Abs. 3 GWB: Der Antrag auf Einleitung des Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit (1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntma-

chung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101 b Abs. 1 Nr. 2. § 101 a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:
Siehe dazu unter Ziffer 4.1

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16. April 2015

Hamburg, den 16. April 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 347

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 VOL/A

DESY Ausschreibungsnummer: C2028-15

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A.

c) Form in der Angebote einzureichen sind:

Angebote müssen schriftlich in 2-facher Ausfertigung in einem verschlossen Umschlag mit der Kennzeichnung:

„**Öffentliche Ausschreibung DESY C2028-15**
Angebotstermin 18. Mai 2015“

per Briefpost oder Boten bis spätestens zu dem unter Buchstabe i) genannten Termin beim

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg

eingehen.

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Für Form und Inhalt der Angebote gilt § 13 VOL/A.

d) Art und Umfang der Leistung:

Im Wege einer öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A ist eine Chemielaborausstattung für die PETRA Extension Halle Ost zu beschaffen.

Leistungsort: Notkestraße 85, 22603 Hamburg.

e) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Entfällt

f) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Entfällt

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

ca. Oktober 2015 (Neubau)

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Abteilung V4 – Warenwirtschaft
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

i) Die Vergabeunterlagen können bis zum 11. Mai 2015 angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist: **18. Mai 2015**

Ablauf der Bindefrist: **30. Juni 2015**

j) Geforderte Sicherheiten:

gemäß Vergabeunterlagen

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die Zahlungsbestimmungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

l) Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) des Bieters:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

– Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder dem Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.

– Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

– Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.

– Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.

– Eigenerklärung, dass der Bieter seine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

– Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen worden ist, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

– Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr).

– Referenzen der letzten 3 Jahre über bereits erbrachte Leistungen vergleichbarer Art in Deutschland.

Bei präqualifizierten Unternehmen genügt für die Eignungsnachweise die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind.

m) Vervielfältigungskosten: Entfällt

n) Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterien gemäß den Vergabeunterlagen. Der Zuschlag wird nach § 18 VOL/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller Umstände als das wirtschaftlichste erscheint.

Hamburg, den 22. April 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 348

**Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung
gemäß § 12 VOL/A**

DESY Ausschreibungsnummer: C2032-15

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A.

c) Form in der Angebote einzureichen sind:

Angebote müssen schriftlich in 2-facher Ausfertigung in einem verschlossen Umschlag mit der Kennzeichnung:

„**Öffentliche Ausschreibung DESY C2032-15
Angebotstermin 4. Mai 2015**“

per Briefpost oder Boten bis spätestens zu dem unter Buchstabe i) genannten Termin beim

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY

Haus- und Lieferanschrift:

Notkestraße 85, 22607 Hamburg

Briefpost: 22603 Hamburg

eingehen.

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Für Form und Inhalt der Angebote gilt § 13 VOL/A.

d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von CISCO Netzwerkkomponenten gemäß Ausschreibungsunterlagen einschließlich des erforderlichen CISCO-Supports. Es wird ausschließlich fabrikneue Ware, Original CISCO-Ware, akzeptiert. Graumporte werden aus Gewährleistungs- und Wartungsgründen nicht akzeptiert.

e) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Entfällt

f) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Entfällt

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ende Juni 2015

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Abteilung V4 – Warenwirtschaft
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

i) Ablauf der Angebotsfrist: 4. Mai 2015

Ablauf der Bindefrist: **29. Mai 2015**

j) Geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die Zahlungsbestimmungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

l) Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) des Bieters:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder dem Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.
- Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
- Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen worden ist, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.
- Referenznachweis über mindestens 5 Kunden, bei denen vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Kalenderjahren erbracht wurden.
- Zusätzlich sind die in den Ausschreibunterlagen unter Punkt 3 geforderten Nachweise zu erbringen.

Bei präqualifizierten Unternehmen genügt für die Eignungsnachweise die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind.

m) Vervielfältigungskosten: Entfällt

n) Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterien gemäß den Vergabeunterlagen. Der Zuschlag wird nach § 18 VOL/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller Umstände als das Wirtschaftlichste erscheint.

Hamburg, den 22. April 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 349

**Öffentliche Ausschreibung
der Hamburger Wasserwerke GmbH**

– Leitungsbau –

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

ÖA-Nr.: 23/15

Wesentliche Leistungen:

Betriebsfertige Legung von insgesamt etwa 815 m Leitungen in den Carl-Cohn u. a. Straßen in Alsterdorf und Winterhude

und zwar 450 m DN 100 GGG Zm PE
280 m DN 150 GGG Zm PE
sowie 50 m DN 25-50 Cu bzw. PE
15 m DN 80 GGG Zm PE
10 m DN 100 GGG Zm PE
5 m DN 150 GGG Zm PE

Anschlussleitungen.

Geplanter Ausführungsbeginn: Juli 2015

Voraussetzung für die Beauftragung:

DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3 ge und pe.

Sicherheiten und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

852

Dienstag, den 28. April 2015

Amtl. Anz. Nr. 33

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 28. April 2015 bis zum 12. Mai 2015 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich mit Nachweis des Überweisungsträgers über 20,- Euro bei der Submissionsstelle der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.019.

Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Telefax (040/78 88 - 18 49 94) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der ÖA-Nr. auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, IBAN: DE03 2105 0000 0100 9090 00, BIC: HSHNDEHHXX, zu überweisen. Bargeld, Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 19. Mai 2015 um 9.00 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.003.

Hamburg, den 20. April 2015

Hamburger Wasserwerke GmbH 350

**Öffentliche Ausschreibung
der Hamburger Wasserwerke GmbH**

– Leitungsbau –

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

ÖA-Nr.: 24/15

Wesentliche Leistungen:

Betriebsfertige Legung von insgesamt etwa 1540 m Leitungen, hauptsächlich im Spülbohrverfahren, in den Straßen Waldweg, Rehpfad, Bekweg und Saselbekstraße in Hamburg-Sasel

und zwar 390 m DN 80 PE
810 m DN 100 PE
2 m DN 80 GGG Zm PE
7 m DN 100 GGG Zm PE
1 m DN 150 GGG Zm PE

sowie 330 m DN 25-50 Cu bzw. PE
Anschlussleitungen

Geplanter Ausführungsbeginn: 16. Juli 2015

Voraussetzung für die Beauftragung:

DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3 ge und pe; DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 302, Gruppe GN 2 oder entsprechende Referenzen für das Spülbohrverfahren.

Sicherheiten und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 30. April 2015 bis zum 21. Mai 2015 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich mit Nachweis des Überweisungsträgers über 20,- Euro bei der Submissionsstelle der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.019.

Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Telefax (040/78 88 - 18 49 94) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der ÖA-Nr. auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, IBAN: DE03 2105 0000 0100 9090 00, BIC: HSHNDEHHXX, zu überweisen. Bargeld, Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 28. Mai 2015 um 9.00 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.003.

Hamburg, den 24. April 2015

Hamburger Wasserwerke GmbH 351

Gläubigeraufruf

Der Verein **Strich & Faden e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21336) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Seine Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatorinnen Frau Kirsten Bettin Gritz, Frau Anna Maria Klebe und Frau Tina Schraml c/o schnittstellehamburg, Erikastraße 82, 20251 Hamburg, anzumelden.

Hamburg, den 10. März 2015

Die Liquidatorinnen 352

Gläubigeraufruf

Der Verein **Koreanische Ev. Chusarang Kirchengemeinde e.V.** ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche gegen den Verein beim Liquidator Herrn Young-Sang Ryu, Rodeweg 12 L, 22117 Hamburg, anzumelden.

Hamburg, den 30. März 2015

Der Liquidator 353

Gläubigeraufruf

Der Verein **BIKT – Bundesverband Informations- und Kommunikationstechnologie e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 20306) ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Johannes Sommer, Kuhmühle 4, 22087 Hamburg und Herr Dirk Hillbrecht, General-Wever-Straße 97, 30657 Hannover, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei den Liquidatoren des Vereins zu melden.

Hamburg, den 1. April 2015

Die Liquidatoren 354

Gläubigeraufruf

Der Verein **Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Schlankreye e.V.**, Schlankreye 1, 20144 Hamburg, hat auf seiner Mitgliederversammlung vom 13. November 2014 seine Auflösung beschlossen. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche anzumelden.“

Hamburg, den 7. April 2015

Der Liquidator 355
